



AWA-Ammersee

Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

20. Februar 2013

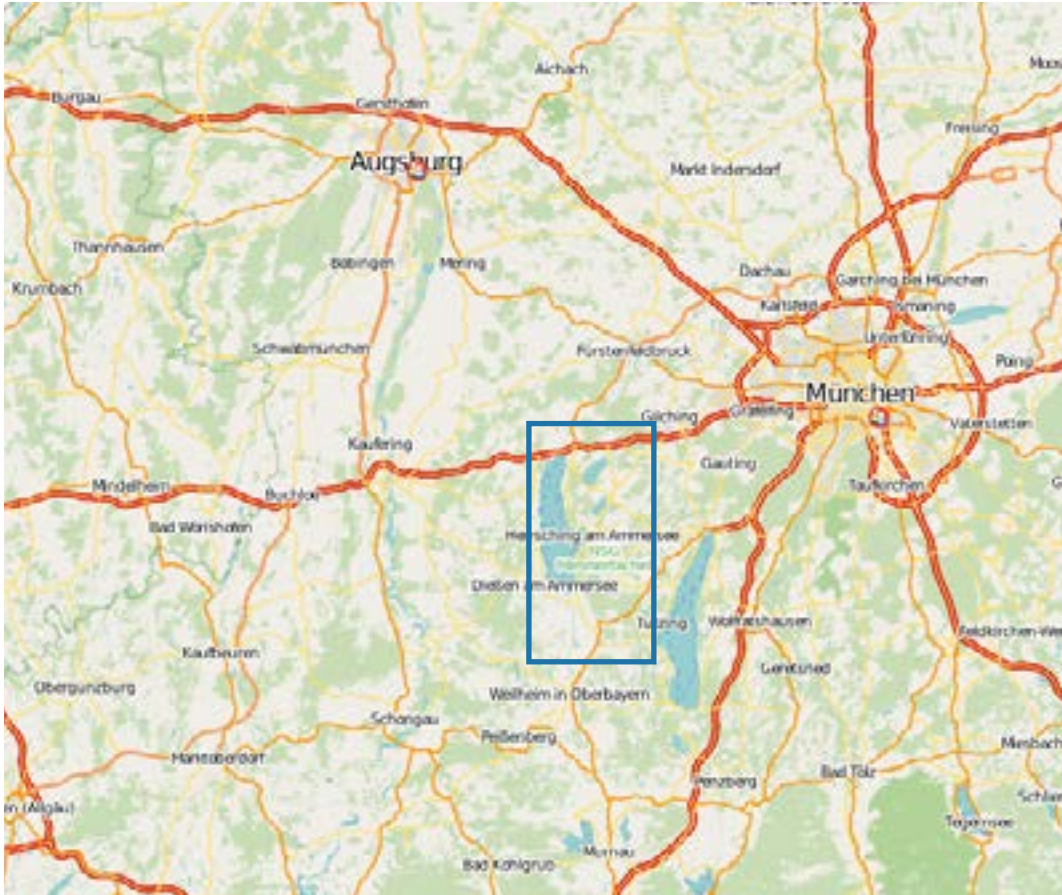
***"Leben ist Veränderung - wer sich nicht verändert,
wird auch verlieren, was er bewahren möchte"***

Zitat: Bundespräsident Gustav Heinemann (1899-1976)



Wir über uns

Wir über uns >> Geographische Lage



1963: Gründung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost



Mit dem Ziel des **nachhaltigen Gewässerschutzes** wurde der Abwasserverband im **Jahre 1963** gegründet.

Gründung: 18.09.1963

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts (KöR)

Name: Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost

2006: Umwandlung in die AWA - Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU



Die AWA-Ammersee sind eine **100%ige kommunale Einrichtung** der sieben Mitgliedsgemeinden, an der sich kein privater Dritter beteiligen kann.

Umwandlung: 01.07.2006

Rechtsform: Gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU)

Mitglieder: Andechs, Herrsching, Inning, Pähl, Seefeld, Wielenbach und Wörthsee

Leitbild der AWA-Ammersee

Ökologische
Verantwortung



Nachhaltiger Gewässerschutz im
Einklang mit der Natur

Ökonomische
Verantwortung



Wirtschaftliches Handeln ohne
finanzielle Gewinnabsicht

Soziale
Verantwortung



Sicherung von Arbeitsplätzen
in der Region

Ziel

Dauerhafte Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung **in kommunaler Hand.**



Infrastruktur „AWA-Ammersee“

- 7 Brunnen und 1 Trinkwasserquelle
- 7 Hochbehälter
- 5 Druckerhöhungsanlagen
- 3 Trinkwasserpumpwerke
- 507 km Wasserleitungsnetz mit 10.150 Hausanschlüssen

Infrastruktur „Wassergewinnung Vierseenland“

(techn. und kfm. Betriebsführung durch die AWA-Ammersee)

- 6 Brunnen und 3 Hochbehälter
- 49 km Wasserleitungsnetz



Kanalnetz / Pumpwerke

- 58 Abwasserpumpwerke (davon 21 Großpumpwerke)
- 285 km (Ortskanäle und Verbindungssammler)
- 11.000 Hausanschlüsse mit einer Gesamtlänge von 290 km

Schmutzwasseranfall

- rund 3,5 Millionen m³ pro Jahr

Kläranlage Ammersee

- gemeinsam mit den Ammerseewerken (90.000 EW)



Biogas (Kläranlage)

- 2 BHKWs (2x120 kW)

Photovoltaikanlagen (520 kWp)

- Geschäftsstelle Herrsching
- Mehrzweckhalle Inning
- Carport TSV Vereinsheim Andechs
- Kläranlage Ammersee
- Bauhof Andechs
- Rathaus Wörthsee
- Abwasserpumpwerk Pähl Süd
- Betriebshof Herrsching

Kleinstwasserkraftwerk

- Forstquelle Andechs

Mitarbeiter



- 27 Mitarbeiter
Geschäftsstelle Herrsching
- 7 Mitarbeiter
Kläranlage Ammersee (gemein-
sam mit den Ammerseewerken)

Anlagevermögen



- 64,0 Millionen Euro
Anlagevermögen
- 95,7% Eigenkapitalquote
(inklusive Zuwendungen
und Beiträge)

Wirtschaftsplan



- 8,276 Millionen Euro
Planansatz

Die Bankverbindlichkeiten in Höhe von DM 10,1 Millionen (Stand 1995)
konnten inzwischen komplett abgebaut werden.

- Wir kennen unsere **technischen Anlagen** (Brunnen, Pumpwerke, Wasser- und Abwassernetze)
- Wir sind **vor Ort für unsere Bürger** da
- Wir **schaffen und sichern Arbeitsplätze** in unserer Region
- Wir sind eine **100% kommunale Einrichtung** - Beteiligung privater Dritter ist ausgeschlossen
- Wir **sichern durch unsere Investitionen Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft**
- Wir arbeiten **kostendeckend, aber nicht gewinnorientiert**
- Wir stehen zu unserer **ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung**

... deshalb keine Privatisierung von Trinkwasser und Abwasser.

... und auch in Zukunft Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge.



Nachhaltiges Wirtschaften



Vorher (2003)



Nachher (2012)

Seit den 1960iger Jahren Nutzung durch die Isar-Amperwerke als Geschäftsstelle.
1996 zog die Verwaltung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost ein.
2003 wurde das Objekt erworben und seither auf den neuesten energetischen Stand gebracht.

- ✓ Energetische Gebäudesanierung (Vollwärmeschutz)
- ✓ Barrierefreier Eingangsbereich
- ✓ Regenwassernutzungsanlage
- ✓ 8 Photovoltaikanlagen (520 kWp)
- ✓ Bezug von Ökostrom
- ✓ Verwendung von natürlichen Baumaterialien
- ✓ 100% regenerative Heizungsanlage (Grundwasserwärmepumpe mit Wärmetauscher)

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

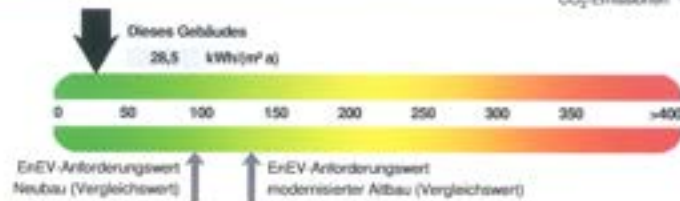
Adresse, Gebäudetyp
Münzweg 1, 82211 Herrsching
Energiegebäude

2

Primärenergiebedarf

"Gesamtenergieeffizienz"

CO₂-Emissionen ¹ 6,9 kg/(m²a)



Anforderungen gemäß EnEV ²

Primärenergiebedarf

Ist-Wert 28,5 kWh/(m² a) Anforderungswert 133,7 kWh/(m² a)

Mittlere Wärmedurchschleisskoeffizienten eingehalten

Sonnenstrahlenergieeintrag bei Neubaus eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach Anlage 2 Nr. 2 EnEV

Verfahren nach Anlage 2 Nr. 3 EnEV ("Ein-Zonen-Modell")

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energiezähler	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² a) für					
	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung ³	Kühlung einschl. Beleuchtung	Gebäude insgesamt
Strom (Sonderart)	11,0					11,0
Strom (Hilfsenergie)						

Aufteilung Endenergiebedarf

[kWh/(m ² a)]	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung ³	Kühlung einschl. Beleuchtung	Gebäude insgesamt
Nutzenergie	56,3	-	-	-	-	56,3
Endenergie	11,0	-	-	-	-	11,0
Primärenergie	28,5	-	-	-	-	28,5



- Erneuerung der Blockheizkraftwerke. Dadurch werden jährlich 450 Tonnen CO₂ eingespart.
- Projekt „Energie-Management“ gestartet (Ziel: Energieeinsparungen)
- Bewerbung um Bio-Abfall aus der Region zur Energiegewinnung



Zulauf der Kläranlage



Ablauf der Kläranlage



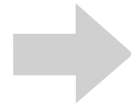
3Seen

Ammersee-Ost, Pilsensee und Wörthsee



3Sparten

Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser



3Synergien

Gewässerschutz, Bürgerservice und Kostenoptimierung

Wasser – Alles aus einer Hand

Aktuell streben wir für unseren Zuständigkeitsbereich eine **Gesamtplanung für Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser**, vergleichbar einer Generalentwässerungsplanung im Abwasserbereich, an. Momentan laufen diesbezüglich **Gespräche mit Herrn Prof. Günthert**, den wir gerne für dieses Projekt gewinnen möchten.

TÜV-Zertifizierung Qualitäts- und Umweltmanagement ISO 9001 und ISO 14001



Die AWA-Ammersee wurden erstmals im Jahre 2006 TÜV zertifiziert. Zertifizierte Betriebe sind zu einem ständigen Verbesserungsprozess verpflichtet. Sie haben sich qualitative und messbare Ziele zu setzen, deren erfolgreiche Umsetzung jedes Jahr vom Auditor (TÜV) geprüft wird.



- **Projekt „Lebendiges Wasser“** gemeinsam mit dem Bund Naturschutz im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil
- Jährlich nehmen ca. 400 Schüler am Projekt „Lebendiges Wasser“ teil



Der Strombedarf der AWA soll künftig durch **regenerative Energieträger selbst erzeugt** werden.

- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz
- Gesteigerte Ertragskraft
- Regionale Wertschöpfung

Realisierte PV-Anlagen (520 kWp)

- Geschäftsstelle Herrsching
- Mehrzweckhalle Inning
- Carport TSV Vereinsheim Andechs
- Kläranlage Ammersee
- Bauhof Andechs
- Rathaus Wörthsee
- Abwasserpumpwerk Pähl Süd
- Betriebshof Herrsching





Führungskräfte aus China, Nepal und Pakistan 2011



Delegation aus Israel 2012



Führungskräfte aus Äthiopien 2012



Führungskräfte aus Kambodscha, Laos und Westafrika 2012



Bayerns 1. Abwasserzweckverband, der in ein gemeinsames Kommunalunternehmen umgewandelt wurde.



Zusammenführung der Aufgaben Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser.



Energetische Sanierung der Geschäftsstelle mit rund 75% Heizkostensparnis.



Interkommunale Zusammenarbeit auch im Bereich „Erneuerbare Energien“.



„Herzlichen Dank“

Hermann Doblinger

Vorstand

Telefon: 08152 / 918 330

E-Mail: doblinger@awa-ammersee.de

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

Mitterweg 1

82211 Herrsching am Ammersee

Web: www.awa-ammersee.de

